

Einmal Vergangenheit mit Rückfahrt bitte.

Wie die Vergangenheit manchmal alles auf den Kopf stellt

Von Ultima2007

Kapitel 1: Ein normaler Tag,oder?

Langsam schlurfte Yue über den Gang zum Chemieraum. Sie war auf den Weg zu ihrer Chemielehrerin Zoey Sakagami und ihrem Jugendfreund und Chemiestudent Usui Hakanawa. Es war erst drei Uhr und niemand war mehr auf dem Gang zu sehen. Die hätten aber doof aus der Wäsche geguckt, hätten sie ein fünfjähriges Mädchen auf den Gängen der Teitan-Mittelschule rumlaufen sehen. Doch was sucht eine fünfjährige Grundschülerin in der Teitan-Mittelschule?

Yue Misanos wahrer Name lautet eigentlich Kyouko Kurosaki und eigentlich ist sie auch 15 Jahre alt und somit verpflichtet in die Mittelstufe zu gehen. EIGENTLICH. Aufgrund eines Zusammenstoßes mit ihrer Chemielehrerin, kam sie mit einem seltsamen Gift in Berührung, weshalb sie um 10 Jahre verjüngt wurde. Angeblich sollte so ein Fall schon mal aufgetreten sein, jedoch meinte Zoey, dass jenes Gegenmittel bei der Version des Gifts nicht wirken würde. Seitdem wohnt sie bei einem Polizisten namens Takagi Wataru, bis sie ihre Eltern "gefunden" haben. Da ihre Familie, mit Ausnahme von ihrem kleinen Bruder, sie jedoch nicht wiedererkennt, kann das sehr sehr lange dauern. Takagi wusste nichts von dem Geheimnis und das war auch gut so. Wer weiß wie er reagieren würde. Daher suchen jetzt alle nach dem Gegenmittel des Gifts, bislang jedoch ohne Erfolg...

Yue öffnete die Tür zum Chemieraum und trat ein."Hallo Zoey.Na, wie läuft's mit dem Gegenmittel?"

"Waaaaah! Kannst du nicht anklopfen??" fragte Zoey wütend. Offenbar hatte sie schlaflose Nächte hinter sich, denn man konnte die Nächte bereits an ihren Augenringen abzählen und auch die abertausend Kaffeebecher ergaben einen deutlichen Hinweis auf diese Vermutung."Ja tut mir leid. Wieso bist du denn so schreckhaft?" fragte Yue. Das war doch sonst nicht ihre Art. "Naja...wegen...weil" stammelte sie und wechselte rasch das Thema:"Sag mal ist dein Bruder Ginko heute nicht mitgekommen?" Anscheinend ging ihr Plan auf denn Yue erklärte es ihr:"Du kennst doch Ginko. Er kann manchmal ganz schön nervig sein. Erstrecht seitdem ich 5 bin und er 8. Er meint, dass er jetzt älter ist und dreht mit seinem Beschützerinstinkt total durch. Außerdem..." Weiter kam sie nicht denn hinter ihr hörte sie was krachen,klirren und einen Hilfeschrei. Daraufhin hörten sie noch jemanden fluchen und Zoey stürmte zum Nebenraum, der an dem Chemieraum angelegt war. Sie wollte gerade die Tür öffnen als Usui ihr wutentbrannt und mit dem am Kragen gepackten Ginko entgegenkam."Wenn man vom Teufel spricht" dachte sich Yue nur und erschrak

als sie sich Usui genauer ansah. Er sah noch viel schlimmer aus als Zoey, hatte struppige Haare noch tiefere Augenringe als sie und seine Kleidung war voll mit Ruß und einer grünen Flüssigkeit, zudem roch er sehr verkohlt. Er stapfte zu Zoey "Was macht diese kleine Ratte in dem Karton mit den Reagenzgläsern?" platzte es aus ihm heraus. "Woher soll ich das denn wissen?" erwiderte Zoey argwöhnisch und wandte sich daraufhin an den zappelnden Ginko: "Was hast du denn in dem Karton verloren?" "Ich sage gar nichts ehe mich dieser Grobian", er deutete auf Usui, "nicht loslässt." Usui ließ ihn los und er plumpste auf den Hosenboden. Er rieb sich noch kurz den Hintern ehe er anfing zu erklären: "Also, ich habe bemerkt, dass Kyouko nicht Zuhause war. Da habe ich mir Sorgen gemacht und da sie ja so oft bei euch ist, habe ich mir gedacht, dass sie euch beim Erfinden zusieht. Während ich mich im Nebenraum umgesehen habe, habe ich plötzlich jemanden kommen hören. Ich bin in Panik verfallen und habe mich in dem Karton versteckt. Dort hat mich Usui dann auch gefunden." beendet er seine Erklärung. So ein Dummkopf. Er hätte doch langsam wissen müssen, dass Kyouko, obwohl sie jetzt 5 statt 15 ist, auf sich selbst aufpassen kann. Dennoch fand sie die Aktion unheimlich niedlich. Zoey offenbar auch, denn sie machte keinerlei Anstalten ihn zu bestrafen. Doch Usui kochte regelrecht vor Wut, was höchstwahrscheinlich daran lag, dass er länger nicht geschlafen hatte: "Ja und? Das gibt dir noch lange nicht das Recht dich in höchst zerbrechliche Utensilien zu verstecken!" Er war so außer sich, dass er das Laken, das eine 3 Meter hohe Maschine verbarg, runterriss. Zoey war, genau wie Yue und Ginko, starr vor Schreck, fing sich jedoch wieder und schrie Usui an: "Bist du denn von allen guten Geistern verlassen. Das sollte doch ein Geheimnis bleiben, du Idiot." Zuerst sah es so aus, als würde Usui die Aktion wirklich bereuen, jedoch änderte sich dies nach Zoeyes zweitem Satz "Ach so. Geheimnis also? Dann erklär mir mal was Yue hier zu suchen hat. Immerhin ist sie der Schützling eines Kommissars und er gehört zur Behörde und die wollten wir doch meiden oder?" Bei dem Wort Behörde schüttelte sich Zoey. Deshalb war sie also so schreckhaft. Sie hatte Angst das Takagi oder irgendwer anders von der Polizei reinplatzen könnte. Aber wieso hatte sie solche Angst davor. Das war ja nichts neues, dass jemand von der Polizei in den Chemieraum kam.

"Stell dir vor die Behörde würde herausfinden, dass wir an einer Maschine rumbasteln, die die Zeit verändern kann und womöglich das Raum-Zeit Kontinuum durcheinander bringt. Dann geht es uns an den Kragen, Fräulein!!!" Gut das wäre dann auch geklärt. Sie hatten also mehrere Tage damit verbracht eine Zeitmaschine zu bauen. Das wurmte Yue jedoch mächtig und daher fiel sie jetzt auch in die Konversation ein: "Aha. An einer Zeitmaschine könnt ihr mehrere Tage sitzen aber mein Leben ist nach zwei Minuten wieder unwichtig oder was?" Autsch, das hat gesessen. Sie wusste zwar, dass sich Usui und Zoey alle Mühe der Welt machten, sie wieder in Kyouko zu verwandeln, dennoch war sie so sauer auf diese Erfindung, dass sie einfach was dagegen sagen musste. So war sie nunmal.

Ihr Kommentar verschlimmerte die Diskussion nur noch mehr. Sowohl Zoey als auch Usui redeten auf Yue ein, während diese heftig dagegen brüllte. Und der arme Ginko konnte nur zusehen wie sich die drei Kinder anschrien. Nach einer halben Stunde wurde es ihm langsam zu bunt. So stritt noch nicht mal er sich mit seinen Freunden. Also wollte er dazwischen gehen. Da platzte Usui endgültig der Kragen: "Was willst du denn hier, du Dreikäsehoch!" brüllte er und stieß Ginko weg, der gegen Yue flog und die beide fataler Weise in der Zeitmaschine landeten. Auch Zoey stolperte rückwärts und stieß gegen einen roten Knopf.

Es krachte,zischte,knallte und rauchte und dann war es wieder still. Zoey und Usui öffneten die Tür und trauten ihren Augen kaum.
Die Zeitmaschine war leer.